



Einfache Tipps wie wir unsere Umwelt schützen können

Tipp 01: Spare Wasser und drehe den Hahn ab!

Jeder kennt es – beim Zähneputzen oder Duschen lassen wir das Wasser einfach laufen, statt es zwischendurch einmal abzdrehen. Das verschwendet jede Menge Wasser und ist vollkommen unnötig – also drehe der Umwelt zuliebe das Wasser einfach ab.

Tipp 02: Heize weniger!

Wenn Du die Heizung im Winter jede Woche ein Grad runter drehst, gewöhnst Du dich fast unterbewusst an die kältere Umgebung und wenn es Dich doch einmal fröstelt kann man sich auch im Haus einmal einen dickeren Pullover überziehen.

Tipp 03: Richtig Lüften spart Energie!

Lüfte ein- bis zweimal am Tag richtig durch. Stichwort „Stoßlüften“ – mach die Fenster für einige Minuten ganz auf und Sorge so für einen kurzen aber effizienten Luftaustausch.

Tipp 04: Kaufe regionale Produkte und esse bewusster!

Unterstütze den regionalen Handel und kaufe Produkte aus Deiner Region – auch wenn Sie evtl. ein paar Euro teurer sind. Damit tust Du nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern unterstützt zudem noch Kleinbetriebe aus Deiner Umgebung.

Nimm dir mehr Zeit für dein Essen und versuche, ein oder zwei „fleischfreie“ Tage in der Woche einzubauen. Kaufe nur das ein, was du wirklich verbrauchen kannst und achte darauf, dass keine Lebensmittel im Müll landen.

Tipp 05: Nutze öffentliche Verkehrsmittel oder gehe zu Fuß!

Wir alle schätzen die Flexibilität die ein eigenes Auto bietet sehr – aber trotzdem hilft es der Umwelt schon, wenn man sich ein klein wenig einschränkt und zumindest ab und an mal Bus und Bahn benutzt.

Noch besser ist es natürlich, wenn Du einfach mehr zu Fuß gehst oder auf das Fahrrad umsteigst– so verbrauchst Du keine unnötigen Ressourcen und tust deinem Körper etwas Gutes.

Tipp 06: Schalte Deine Geräte aus!

Ja, das haben wir wohl alle schonmal gehört – das kleine „Standby-Lämpchen“ kostet jede Menge Strom und einige Geräte lassen sich heutzutage gar nicht mehr abschalten.

Dabei kann die Lösung so einfach sein – einfach eine Steckerleiste mit Ein- und Ausschalter besorgen, Geräte einstöpseln und schon kannst Du den ganzen Verbrauchern auf einen Schlag den Strom abdrehen.

Tipp 07: Trinke Leitungswasser!

Auch wenn es viele Menschen einfach nicht wahrhaben wollen, aber in den meisten westlichen Gebieten ist das Leitungswasser von deutlich besserer Qualität als Wasser aus dem Supermarkt. Also lass Dich nicht für dumm verkaufen und zahle doppelt für Wasser und schleppe auch noch die schweren Flaschen durch die Gegend – trinke lieber Leitungswasser, so schützt Du nicht nur die Umwelt sondern sparst Dir das Geschleppe und jede Menge Geld.

Tipp 08: Schränke Deinen Konsum ein!

Vielleicht einer der wichtigsten Umweltschutz Tipps für den Alltag, dass Du nicht maßlos konsumierst. Viele Menschen nutzen die Produkte kaum noch die sie kaufen, es muss immer das neuste oder „hippste“ sein. Mach nicht mit die diesem Konsumwahnsinn und kaufe nur das, was du auch wirklich brauchst.

Tipp 09: Kaufe möglichst nachhaltige Produkte!

Achte darauf, dass Du Produkte aus nachhaltiger Rohstoffgewinnung kaufst, welche unsere Umwelt nicht unnötig belasten. Das fängt schon bei den eigenen vier Wänden an: „Nachhaltige, langlebige Möbel statt Pressspan“ sollte in Zukunft dein Motto sein.

Tipp 10: Verzichte ganz auf Plastiktüten!

Plastik ist vielleicht einer der „Sargnägel“ unserer Zeit – überall sind die kleinen „Micro-Plastikteilchen“ in unserer Umwelt verstreut und niemand weiß was sie auf Dauer alles anrichten. Sei daher klug und verzichte auf Plastiktüten und andere unnötige Kunststoffe z.B. auch in Duschgels oder ähnlichem.